

Bezirksevangelist Hoffmann in Ruhestand verabschiedet

Hersfeld-Lauterbach. Nach fast 47 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Seelsorger hat Apostel Kisselbach Bezirksevangelist Jörg Hoffmann in den Ruhestand versetzt. Der Gottesdienst fand am 19. Oktober 2025 in der Kirche Lauterbach statt.

Mit den Worten „Nehmen wir Gott in unser Leben, dann gehen wir immer sicher!“ verabschiedete sich Bezirksevangelist Jörg Hoffmann am Ende seines letzten Predigtbeitrags als aktiver Amtsträger von der Gemeinde. Apostel Gerd Kisselbach bedankte sich bei der Ansprache für die jahrzehntelange, aufopfernde Arbeit Hoffmanns und verabschiedete ihn mit herzlichen Worten den Ruhestand. Sein Dank galt auch dessen Ehefrau Jutta.

Stationen eines langen Wirkens

Jörg Hoffmann wurde am 17. September 1978 als Unterdiakon ordiniert. Nach der Ordination zum Diakon und Priester im Jahr 1981 war er zunächst in der Gemeinde Mücke tätig. Von 1992 bis 1996 leitete er die Gemeinde Weitershain als Vorsteher, anschließend übernahm er diese Funktion in Mücke. In diesem Zusammenhang empfing er am 22. September 1996 das Evangelistenamt.

Zum Bezirksevangelisten wurde Jörg Hoffmann am 29. März 2009 durch Bezirksapostel Bernd Koberstein ordiniert. Er unterstützte zunächst Bezirksvorsteher Werner Römer und später Reiner Imhof. Von Dezember 2011 bis zur Bezirksfusion im März 2013 war er zusätzlich Bezirksvorsteher des Bezirks Lauterbach.

Engagement für die jüngsten Mitglieder

Ein besonderer Fokus seiner seelsorgerischen Arbeit galt der Kinderseelsorge. Als Religions- und Konfirmandenlehrer sowie als Bezirkskinderbeauftragter setzte sich Jörg Hoffmann viele Jahre für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein.

Abschied voller Wertschätzung

In seiner Ansprache verglich Apostel Kisselbach den handwerklich begabten Jörg Hoffmann mit einem Werkzeug in der Hand des Meisters. „Du warst einfach immer dort, wo du gebraucht wurdest. Und ganz viel hast du in der Stille getan.“

Zuvor hatte bei der Feier des Heiligen Abendmahls für Entschlafene Bezirksevangelist Jörg Hoffmann zusammen mit Bezirksältester Reiner Imhof stellvertretend die Hostie empfangen – für Hoffmann nach seinem Predigtbeitrag ein weiteres symbolisches „letztes Mal“.

Gottes Zusage schafft Sicherheit

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Psalm 36,6-8 zugrunde: „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. Herr, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!"

Apostel Kisselbach rief die Gemeinde dazu auf, den göttlichen Zuspruch aus dem Bibelwort zum Zufluchtsort werden zu lassen. „Hier versorgt uns Gott mit Liebe, Gnade, Frieden und Licht aus dem Wirken des Heiligen Geistes“, so der Apostel. Er erinnerte an das biblische Bild vom Licht unter dem Scheffel und ermunterte die Anwesenden, dieses Licht weiterzugeben.

3. November 2025

Text: Frank Schuldt

Fotos: Stephan Talkenberger










